

Daumer, Georg Friedrich: [sieh, es ist Messiashauch] (1837)

- 1 Sieh, es ist Messiashauch
- 2 In die Lande gekommen;
- 3 Um zu sprengen ist der Lenz
- 4 Alle Bande gekommen.

- 5 Eine Schrift von Gottes Hand
- 6 Deren zierliche Lettern
- 7 Wunderschöne Blüthen sind
- 8 Ist zu Stande gekommen.

- 9 Nachtigallen üben, horch,
- 10 Ihre Coloraturen;
- 11 Von Verführern ist, o weh,
- 12 Eine Bande gekommen. –

- 13 Brenne, brenne, liebes Herz,
- 14 Was nicht brennet, es lebt nicht.
- 15 Sieh, wie todt die Kerze starrt,
- 16 Aus dem Brande gekommen. –

- 17 Aus dem Kloster geht Hafis
- 18 In die Schenke, der alte,
- 19 Von verrücktem Frömmel-Rausch
- 20 Zum Verstande gekommen.

(Textopus: [sieh, es ist Messiashauch]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47561>)